

Warum Hausaufgaben?

Beitrag von „Lamy74“ vom 23. März 2023 17:26

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Meines Wissens schon. Ich muss mal den Hausaufgaben-Erlass rauskramen.

Aber wenn es nicht Erlass-lage ist, ist es "Eltern-Lage". ich habe immer wieder Kinder, die (wenn ich mal nichts aufgabe) von den Eltern Hausaufgaben aufbekommen ... und die sich dann bei mir beschweren. Nervig.

In Dortmund gibt es aber eine Grundschule mit einem interessanten Konzept. "Lernzeit" nennt sich das. Die haben die Hausaufgaben in die Schulzeit verlagert und haben dafür die Stundentafel aufgestockt. Geht natürlich nur mit entsprechend Personal.

Das ist bei uns auch geplant. Man braucht aber unfassbar viele Lehrerstunden dafür. Bei uns geht/soll die OGS mit rein. Alles im Zuge von Verzahnung Schule+OGS. Für manche Kinder wäre das optimal, dann würden sie die Hausaufgaben auch machen und hätten Unterstützung dabei.

Ich halte Hausaufgaben als "Übe-Zeit" für manche Inhalte auch für unerlässlich. Ich habe im Unterricht oft einfach nicht die Zeit dazu. Eine Entschlackung des Lehrplans wäre bei der Gelegenheit schön gewesen, stattdessen wurde er noch voller gestopft und tlw. mit Inhalten, da kann ich nur noch mit dem Kopf schütteln.